

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



EXPERTENWEGWEISER UND BIBLIOGRAPHIE

Zentrum für Rechtsextremismusforschung,
Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration

IMPRESSUM

Herausgeber:

Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Zentrum für Rechtsextremismusforschung,
Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration
(KomRex)

Redaktion:

KomRex, Dr. Danny Michelsen

Gestaltung:

Abteilung Hochschulkommunikation,
Sabine Ihl & Liana Franke

Druck:

Druckzentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena

© Friedrich-Schiller-Universität Jena 2020

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Direktors 5

Expertenverzeichnis 7

Literaturverzeichnis 23



VORWORT

des Direktors

Die vorliegende dritte Fassung des Expertenwegweisers des Zentrums für Rechtsextremismusforschung, Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration (KomRex) gibt wie seine Vorgänger eine Übersicht zu den Forschungsfeldern und aktuellen Publikationen seiner Mitglieder. Sie zeigt erneut die vielfältigen Aktivitäten im Themenfeld des Zentrums und macht zugleich deutlich, dass das KomRex bestehende und nach wie vor hochaktuelle Themen bearbeitet und dies nicht nur im Dienste der wissenschaftlichen Forschung, sondern auch zur Information und Beratung der Politik, der Öffentlichkeit, der Zivilgesellschaft und der sozialwissenschaftlichen und pädagogischen Praxis.

Mittlerweile gehören dem Zentrum über 50 Mitglieder an, die als Hochschullehrer*innen oder wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und anderen Hochschulen Thüringens tätig sind und sich aus unterschiedlichen Disziplinen wie Soziologie, Politikwissenschaften, Psychologie, Geschichte, Erziehungs- und Religionswissenschaft, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften rekrutieren. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Drittmittelprojekte eingeworben und einschlägige international relevante Forschungen initiiert und durchgeführt. Die zitierten Publikationen in diesem Heft geben davon Zeugnis und vermitteln einen Eindruck von der Vielfältigkeit und praktischen Relevanz der Forschungen.

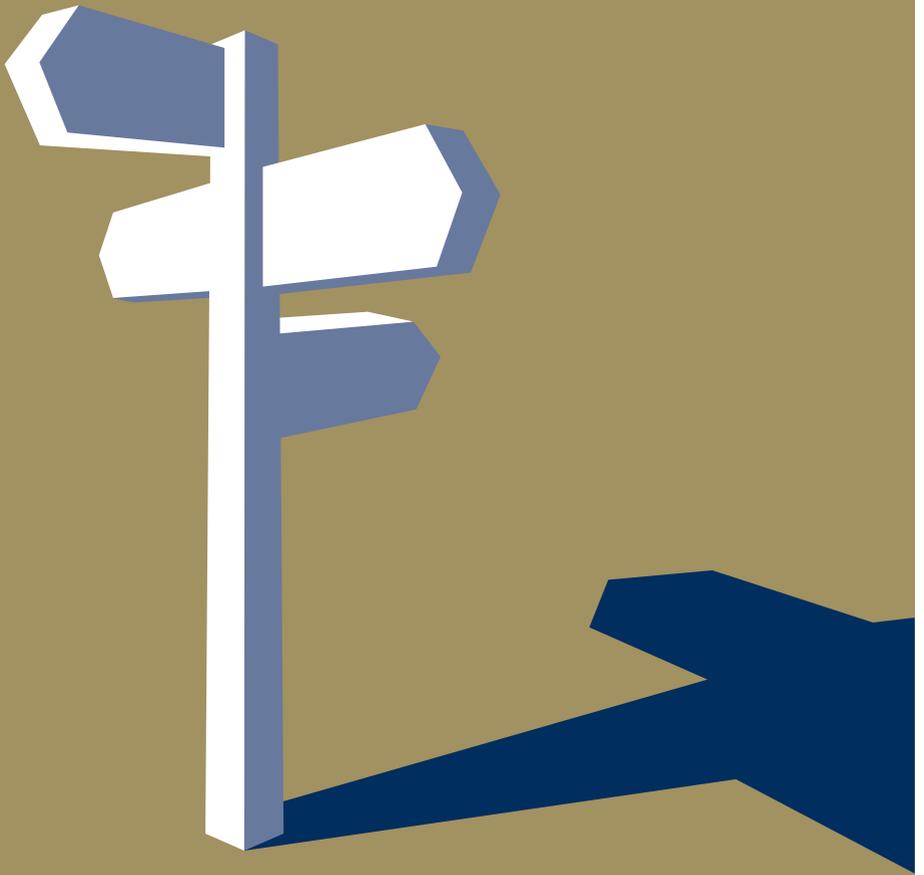
Das KomRex hat im Jahr 2020 zahlreiche personelle Veränderungen erlebt. Langjährige Kolleg*innen und Mitarbeiter*innen des Direktoriums und der Projekte wie Prof. Heinrich Best, Dr. Franziska Schmidtke, Dr. Axel Salheiser und Janine Patz haben aus unterschiedlichen Gründen das KomRex verlassen, sind jedoch nach wie vor als Mitglieder dem KomRex verbunden. Als neuer Geschäftsführer konnte Dr. Danny Michelsen gewonnen werden, der sich trotz Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen der Arbeitsfähigkeit rasch in diese Position eingearbeitet hat. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für alle Anliegen an das KomRex zur Verfügung.

Der vorliegende Wegweiser soll vor allem Interessierte aus Politik, Medien und Gesellschaft darüber informieren, wer am KomRex zu welchen Themen als Expertin oder Experte zur Verfügung steht. Zögern Sie nicht, die Mitglieder oder unsere Geschäftsstelle zu kontaktieren. Unsere Forschungen sollen nicht nur dem Selbstzweck der wissenschaftlichen Expertise, sondern auch und zuvorderst der Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse im Sinne von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit dienen. In diesem Sinne hoffen wir, eine informative Übersicht zu Expert*innen und Themenfeldern am KomRex vorzulegen.



Prof. Dr. Andreas Beelmann

Direktor des KomRex



EXPERTENVERZEICHNIS

Ihre Ansprechpartner/innen von A – Z

Yvonne Albrecht

- Emotions- und Affektsoziologie
- Kritische Migrationsforschung
- Transnationalismusforschung
- Kultursoziologie
- Qualitative Sozialforschung

Dr. Yvonne Albrecht

*Humboldt-Universität zu Berlin
Berliner Institut für empirische
Integrations- und Migrations-
forschung (BMI)*

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Telefon: 030 209346247
y.albrecht@hu-berlin.de

Jan Batzer

- Demokratiebildung
- Rechtsextremismus und
-populismus
- Antisemitismus

Jan Batzer, M.A.

*KomRex
Humboldtstraße 11
07743 Jena*

Telefon: 03641 9401054

Andreas Beelmann

- Entwicklung und Prävention
von Gewalt und Kriminalität
- Methoden, Probleme und
Ergebnisse der Evaluationsforschung
in unterschiedlichen
Themenfeldern
- Entwicklung und Prävention
von Vorurteilen und Intergruppen-
Einstellungen bei Kindern und
Jugendlichen
- Psychologische Grundlagen
der Radikalisierung und
Radikalisierungsprävention
- Migration und Prävention
negativer Migrationsfolgen

Prof. Dr. Andreas Beelmann

*Institut für Psychologie
Humboldtstraße 26
07743 Jena*

Telefon: 03641 945901

Fax: 03641 945902

andreas.beelmann@uni-jena.de

Nils Berkemeyer

- Lehrerbildung
- Schulentwicklung
- Demokratiebildung

Prof. Dr. Nils Berkemeyer

Fürstengraben 11
07743 Jena
Telefon: 03641 945360
Fax: 03641 945362
nils.berkemeyer@uni-jena.de

Heinrich Best

- Rechtsextreme Einstellungen in Thüringen
- Messung rechtsextremer Einstellungen
- Genese des politischen Extremismus im historischen und internationalen Vergleich
- Politischer Extremismus auf der Ebene politischer Eliten

Prof. Dr. Heinrich Best

KomRex
Humboldtstr. 11
07743 Jena
heinrich.best@uni-jena.de

Wolfgang Beutel

- Demokratiepädagogik
- Erziehung zur Demokratie
- Projektdidaktik
- Projekte gegen Rechtsextremismus an der Schule

Dr. Wolfgang Beutel

*Geschäftsführung
Förderprogramm Demokratisch
Handeln*
Löbstedter Straße 67
07749 Jena
beutel@demokratisch-handeln.de

Mirka Dickel

- Sozial- und Bildungsphilosophie
- Geographische Denk-, Darstellungs- und Vermittlungsweisen
- Kulturelle und Visuelle Räumlichkeiten

Prof. Dr. Mirka Dickel

*Institut für Geographie
Lehrstuhl Didaktik der Geographie
Löbdergraben 32
07743 Jena
Telefon: 03641 948890
mirka.dickel@uni-jena.de*

Juliane Dingfelder

- Akkulturation von Migranten
- Einstellungen Geflüchteter gegenüber Demokratie und demokratischen Werten
- Förderung von Intergruppenbeziehungen durch Kontaktinterventionen

M.Sc. Psych. Juliane Dingfelder

*KomRex
Humboldtstr. 11, Raum 204
07743 Jena
Telefon: 03641 930957
juliane.dingfelder@uni-jena.de*

Frank Eckardt

- Sozialraumanalyse

Prof. Dr. Frank Eckardt

*Professur für Sozialwissen-
schaftliche Stadtforschung
Bauhaus-Universität Weimar
Belvederer Allee 4
99425 Weimar
Telefon: 03643 582646
frank.eckardt@uni-weimar.de*

Jacob Eder

- Holocaust-Erinnerung im internationalen Kontext
- Transnationale und internationale Geschichte

Dr. Jacob Eder

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte, Historisches Institut
Fürstengraben 13
07743 Jena
Telefon: 03641 944454
jacob.eder@uni-jena.de

Michael Edinger

- Rechtsextreme Einstellungen
- Rechtsextremismus in Thüringen und Deutschland
- Rechtsterrorismus
- politisches Personal in der Demokratie

Dr. Michael Edinger

Institut für Politikwissenschaft
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena
michael.edinger@uni-jena.de

Peter Fauser

- Demokratiepädagogik
- Erziehung zur Demokratie
- Projektdidaktik
- Projekte gegen Rechtsextremismus an der Schule

Prof. Dr. Peter Fauser

Förderverein Demokratisch Handeln e.V.
Löbstedter Str. 67
07749 Jena
fauser@imaginata.de

Mario Förster

- Demokratiepädagogik
- Schulentwicklung
- Politische Bildung

Mario Förster

Förderverein Demokratisch Handeln e.V.
Löbstedter Straße 67
07749 Jena
Telefon: 03641 889930
foerster@demokratisch-handeln.de

Norbert Frei

- Zeitgeschichte (Weimarer Republik, Nationalsozialismus, deutsche Geschichte seit 1945)
- Erinnerungskultur, Geschichte der Menschenrechte

Prof. Dr. Norbert Frei

Historisches Institut

Fürstengraben 13

07743 Jena

Telefon: 03641 944450

Fax: 03641 944452

sekretariat.frei@uni-jena.de

Andreas Freytag

- Globalisierung und Extremismus
- sozio-ökonomische Umstände und Extremismus in der Region

Prof. Dr. Andreas Freytag

Lehrstuhl Wirtschaftspolitik

Carl-Zeiß-Straße 3

07743 Jena

Telefon: 03641 943251

Fax: 03641 943252

andreas.freytag@uni-jena.de

Wolfgang Frindte

- Rechtsextreme Einstellungen
- Antisemitismus
- Berichterstattung über Terrorismus
- Radikalisierungsprozesse, -kontexte und -bedingungen

Prof. i.R. Dr. Wolfgang Frindte

August-Gärtner-Straße 24

07749 Jena

Telefon: 03641 821467

wolfgang.frindte@uni-jena.de

Ossip Fürnberg

- Wahlverhalten
- Wahlsystemreform in Deutschland
- Landtagswahlen

Dr. Ossip Fürnberg

Institut für Politikwissenschaft

Carl-Zeiß-Straße 3

07743 Jena

Telefon: 03641 945436

ossip.fuernberg@uni-jena.de

Daniel Geschke

- Hassaktivitäten
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Dr. Daniel Geschke

*Institut für Demokratie und
Zivilgesellschaft*

Talstr.84

07743 Jena

Telefon: 03641 2719402

daniel.geschke@idz-jena.de

Michael Haspel

- Friedensethik, Sicherheitspolitik,
Konfliktbearbeitung
- Menschenrechte, Gerechtigkeit,
Rassismus
- Kirche und Gesellschaft

Apl. Prof. Dr. Michael Haspel

Martin-Luther-Institut

Universität Erfurt

Nordhäuser Straße 63

99089 Erfurt

Telefon: 0361 737 2373

Fax: 0361 737 2369

michael.haspel@uni-erfurt.de

Nicole Haußecker

- politische Kommunikation,
Terrorismus- und Extremismus-
forschung
- Radikalisierungsprozesse
- emotionale Medienwirkungen,
- Nachrichtenforschung
(insbesondere TV, social media)

Dr. Nicole Haußecker

nicole.haussecker@uni-erfurt.de

Jörg Hebenstreit

- empirische Demokratieforschung und Demokratietheorien
- politisches System der USA (insb. Wahlkampffinanzierung)
- nicht-majoritäre Institutionen

Dr. Jörg Hebenstreit

Institut für Politikwissenschaft

Carl-Zeiß-Straße 3

07743 Jena

Telefon: 03641 945423

joerg.hebenstreit@uni-jena.de

Thomas Heller

- Religionspädagogik
- Schulbuchanalyse
- Kirche und Nationalsozialismus

Dr. Thomas Heller

Zentrum für Religionspädagogische

Bildungsforschung

Theologische Fakultät

Fürstengraben 6

07743 Jena

Telefon: 03641 941174

Fax: 03641 941172

th.heller@uni-jena.de

Sebastian Henn

- Migration und regionale Entwicklung
- Wissenstransfers über geographische Distanz
- Lokale Ökonomien

Prof. Dr. Sebastian Henn

Institut für Geographie

Löbdergraben 32

07743 Jena

Telefon: 03641 948830

Fax: 03641 948832

sebastian.henn@uni-jena.de

Uwe Hoßfeld

- Geschichte und Unterrichtsmittel im Biologieunterricht
- außerschulischer Lernort/ andere Lernorte
- Biologie, Religion und Schule
- Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus
- Geschichte und Theorie der Evolutionsbiologie, Morphologie und Anthropologie

Prof. Dr. Uwe Hoßfeld

Arbeitsgruppe Biologiedidaktik
 Am Steiger 3, Bienenhaus
 07743 Jena
 Telefon: 03641 949491
 Fax: 03641 949492
 uwe.hossfeld@uni-jena.de

Thomas Kessler

- Intergruppenbeziehungen
- soziale Diskriminierung und Toleranz
- Kooperation und Konflikt innerhalb und zwischen sozialen Gruppen, Autoritarismus

Prof. Dr. Thomas Kessler

Institut für Psychologie
 Humboldtstraße 26
 07743 Jena
 Telefon: 03641 945250
 Fax: 03641 945252
 thomas.kessler@uni-jena.de

Florian Knauer

- Materielles Strafrecht: Schutz der Psyche und der Menschenwürde
- Strafvollzug: Deradikalisierung und Völkerstrafvollzug
- Jugendstrafrecht: Umgang mit extremistischen Gewalttätern
- Kriminologie: Strafrecht und Religion, Migranten als Opfer von Straftaten, Völkerrechtsverbrechen und Musik

Prof. Dr. Florian Knauer

Lehrstuhl für Strafrecht, Kriminologie, Strafvollzugsrecht und Jugendstrafrecht
 Carl-Zeiss-Straße 3
 07743 Jena
 Telefon: 03641 942310
 Fax: 03641 942312
 florian.knauer@uni-jena.de

Verena Krieger

- Künstlerische Formen der Erinnerungskultur
- Konstruktionen von Weiblichkeit und Männlichkeit
- Kunst und Gesellschaft – Avantgarde und Politik

Prof. Dr. Verena Krieger
Kunsthistorisches Seminar
Fürstengraben 18
07743 Jena
Telefon: 03641 944160
Fax: 03641 944152
verena.krieger@uni-jena.de

Martin Leiner

- Kirche und Rechtsextremismus
- Erinnerungspolitik
- Rechtsextremismus in den Medien

Prof. Dr. Martin Leiner
Theologische Fakultät
Fürstengraben 6
07743 Jena
Telefon: 03641 942745
martin.leiner@uni-jena.de

Kathrin Leuze

- Soziale Ungleichheit
- Geschlechterungleichheit
- berufliche Geschlechtersegregation
- Arbeitsmarktsoziologie

Prof. Dr. Kathrin Leuze
Institut für Soziologie, Arbeitsbereich Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse
Carl-Zeiß-Straße 2
07743 Jena
Telefon: 03641 945541
Fax: 03641 945542
kathrin.leuze@uni-jena.de

Michael May

- »situated learning« und Kompetenzorientierung in der politischen Bildung
- Rechtsextremismus und politische Bildung
- normative Grundlagen der politischen Bildung
- politikdidaktische Konzeptionen und Theorien
- Demokratiebildung

Prof. Dr. Michael May
Institut für Politikwissenschaft
Carl-Zeiß-Straße 3
07743 Jena
Telefon: 03641 945490
Fax: 03641 945492
m.may@uni-jena.de

Danny Michelsen

- Demokratietheorien
- politische Ideengeschichte
- parteiförmiger Rechtsextremismus und Rechtspopulismus in Nord- und Westeuropa
- Parteiensystem Großbritanniens

Dr. Danny Michelsen
KomRex
Humboldtstraße 11
07743 Jena
Telefon: 03641 9401051
danny.michelsen@uni-jena.de

Peter Noack

- Jugendforschung
- Entwicklung und Sozialisation in Familie und Freundschaftsbeziehungen
- Einstellungen, Lernen und Leistung in der Schule
- politische Sozialisation

Prof. Dr. Peter Noack
Institut für Psychologie
Humboldtstraße 27
07743 Jena
Telefon: 03641 945240 / 41
Fax: 03641 945242
s7nope@rz.uni-jena.de

Janine Patz

- Demokratiebildung in Thüringen
- Ungleichwertigkeit, Menschenfeindlichkeit und Konzeption von Gegenstrategien
- Rassismus und Neonazismus in Thüringen (menschenfeindliche, antidemokratische Strukturen, Strategien und Mechanismen)

Janine Patz, M.A.

j.patz@demokratiebildungthueringen.de

Matthias Quent

- Protestforschung & Soziale Bewegungen
- Rassismus
- Rechtsterrorismus

Dr. Matthias Quent

*Institut für Demokratie
und Zivilgesellschaft*

Talstr. 84

07743 Jena

matthias.quent@idz-jena.de

Felix Reinhardt

- Interkulturelles Lernen
- Lehrerbildung

Dr. Felix Reinhardt

Georg-Wilhelm-Straße 18/19

10711 Berlin

felix.reinhardt@posteo.de

Marion Reiser

- Demokratieforschung, mit den Schwerpunkten Partei-, Eliten-, regionale- und lokale Politikforschung

Prof. Dr. Marion Reiser

Carl-Zeiß-Straße 3

07743 Jena

Telefon: 03641 945420

marion.reiser@uni-jena.de

Tobias Rothmund

- psychologische Grundlagen politischer Einstellungen und Ideologien
- Mobilisierung, Radikalisierung und Fragmentierung von Netz-öffentlichkeit
- politisch motivierte Verarbeitung von Evidenz und Argumenten

Prof. Dr. Tobias Rothmund
*Institut für Kommunikations-
wissenschaft*
Ernst-Abbe-Platz 8
07743 Jena
Telefon: 03641 944948
tobias.rothmund@uni-jena.de

Georg Ruhrmann

- Wissenschaftskommunikation – Public Understanding of Science
- Mediale Darstellung von Migration und Integration

Prof. Dr. Georg Ruhrmann
*Institut für Kommunikations-
wissenschaft*
Ernst-Abbe-Platz 8
07743 Jena
Telefon: 03641 944930
Fax: 03641 944932
georg.ruhrmann@uni-jena.de

Axel Salheiser

- Ethnozentrische und rechtsextreme Einstellungen in Thüringen
- Demoskopie zu Vorurteilen und Diskriminierung ethnischer, kultureller und sozialer Minderheiten

Dr. Axel Salheiser
*Institut für Demokratie
und Zivilgesellschaft*
Talstr. 84
07743 Jena
Telefon: 03641 2712018
axel.salheiser@idz-jena.de

Katja Salomo

- politische Soziologie
- insbesondere politische Einstellungen und Verhalten (Rechtsextremismus, soziale Feindlichkeit, Partizipation, Gewalt)

Katja Salomo, M.A.
Institut für Soziologie
Carl-Zeiß-Straße 2
07743 Jena
Telefon: 03641 945543
katja.salomo@uni-jena.de

Franziska Schmidtke

- Staatliche Präventionsprogramme für Demokratie
- Rechtsextreme Einstellungen
- Parlamentarisches Verhalten rechtsextremer und rechtspopulistischer Abgeordneter

Dr. Franziska Schmidtke
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
franziska.schmidtke@fes.de

Edward Schramm

- Europäisches und Internationales Strafrecht
- Strafrecht mit Schwerpunkt auf Ehe und Familie
- Strafrechtlicher Schutz vor Übergriffe auf Flüchtlinge
- Genitalverstümmelung und Beschneidung aus strafrechtswissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Edward Schramm
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Europäisches und Internationales Strafrecht
Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena
Telefon: 03641 942300
Fax: 03641 942302
edward.schramm@uni-jena.de

Rainer Silbereisen

- inter-ethnische Beziehungen zwischen Migranten und Einheimischen

Prof. em. Dr. Rainer K. Silbereisen
rainer.silbereisen@uni-jena.de

Bernhard Strauß

- sozialwissenschaftliche Studien zum Rechtsextremismus im Kontext von Medizin und Psychotherapie
- gesellschaftliche Aspekte von Krankheit und Gesundheit

Prof. Dr. Bernhard Strauß
Universitätsklinikum Jena
Stoysstraße 3
07740 Jena
Telefon: 03641 9398020
Fax: 03641 9398022
bernhard.strauss@med.uni-jena.de

Andreas Umland

- russischer und ukrainischer Rechtsextremismus
- vergleichende Faschismusforschung
- postkommunistische Transformationen
- Vergleich Weimarer Republik – postsowjetisches Russland

Dr. Andreas Umland
Institute for Euro-Atlantic Cooperation (IEAC)
10h Pyrohova Street
UA-01030 Kyiv
UKRAINE
andreas.umland@uni-jena.de

Lars Vogel

- Rechtsextremismus und Populismus
- Parlamentarische Repräsentation
- Elitenrekrutierung

Dr. Lars Vogel
Institut für Politikwissenschaft
Universität Leipzig
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig
Telefon: 0341 9737107
lars.vogel@uni-leipzig.de

Annette Weinke

- Geschichte der beiden deutschen Staaten nach 1945
- Nachgeschichte des Nationalsozialismus
- humanitäres Völkerrecht und Menschenrechte im 20. Jahrhundert
- Recht und Justiz in der SBZ/DDR
- Recht und öffentliche Geschichte nach Diktaturerfahrungen
- Geschichte des Auswärtigen Amtes nach 1945

PD Dr. Annette Weinke

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte
Historisches Institut
Fürstengraben 13
07743 Jena
annette.weinke@uni-jena.de

Michael Wermke

- Verhältnis von Bildungstheorie und -politik in Geschichte und Gegenwart
- Religiöse Bildung im Kontext von Säkularisierung und religiöser Pluralisierung
- Theorie & Praxis kultur- und religionssensibler Bildung

Prof. Dr. Michael Wermke

Theologische Fakultät
Fürstengraben 6
07743 Jena
Telefon: 03641 941170
Fax: 03641 941172
michael.wermke@uni-jena.de

Benno Werlen

- Theorie und Methodologie der Geographie
- Globalisierung und Regionalisierung alltäglicher Geographien
- Politischer Regionalismus und Nationalismus

Prof. Dr. Benno Werlen

Universität Erfurt
Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien
Am Steinplatz 2
99085 Erfurt
Telefon: 0361 7372800
Fax : 0361 7372809
benno.werlen@gmail.com



LITERATURVERZEICHNIS

Publikationen ab 2015

Albrecht, Y. (2017). Gefühle im Prozess der Migration. Transkulturelle Narrationen zwischen Zugehörigkeit und Distanzierung. *Wiesbaden: Springer VS.*

Albrecht, Y. (2019). Emotionale Transnationalität. Über das Affizieren und Affiziert-Werden im Kontext von (Post-)Migration. *In B. Overwien et al. (Hrsg.), Politik mit Gefühl. Vom Umgang mit Gefühlen und anderen Kleinigkeiten im Feld von Politik und politischer Bildung (S. 121–138). Berlin: Bundeszentrale für politische Bildung.*

Andrejewski, S., Frindte, W. & Geschke, D. (2016). Der Einfluss von rechtsgerichtetem Autoritarismus und sozialer Dominanzorientierung auf homophobe Einstellungen. *Journal for Deradicalization, 7, S. 26–67.*

Ballard, P. J., Pavlova, M.K., Silbereisen, R.K. & Damon, W. (Hrsg.). (2015). Diverse routes to civic participation across ages and cultures [special issue]. *Research in Human Development, 12.*

Baumert, A., Halmburger, A., Rothmund, T. & Schemer, C. (2017). Everyday dynamics in generalized social and political trust. *Journal of Research in Personality, 69 (1), S. 44–54.*

Beelmann, A. (2015a). Prävention von (rechts-)extremistischer Gewalt. *In W. Melzer, D. Hermann, U. Sandfuchs, M. Schäfer, W. Schubarth & P. Daschner (Hrsg.), Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen (S. 467–473). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.*

Beelmann, A. (2015b). Konstruktion und Entwicklung von Interventionsmaßnahmen. *In W. Melzer, D. Hermann, U. Sandfuchs, M. Schäfer, W. Schubarth & P. Daschner (Hrsg.), Handbuch Aggression, Gewalt und Kriminalität bei Kindern und Jugendlichen (S. 340–346). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.*

Beelmann, A. (2015c). Implementation als Voraussetzung und Herausforderung für wirksame Präventionsarbeit in der Praxis: Stand der Forschung. *In Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (Hrsg.), Entwicklungsförderung und Gewaltprävention 2014. Aktuelle Beiträge aus Wissenschaft und Praxis (S. 29–46). Bonn: DFK.*

Beelmann, A. & Karing, C. (2015): Förderung toleranter Einstellungen und die Prävention von Vorurteilen. Langzeitwirkungen des Programms zur Förderung von Akzeptanz, Respekt, Toleranz und sozialer Kompetenz (PARTS). *Forum Kriminalprävention*, 1, S. 51–58.

Beelmann, A. (2017). Grundlagen einer entwicklungsorientierten Prävention des Rechtsextremismus. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie und KomRex.*

Beelmann, A., Jahnke, S. & Neudecker, C. (2017). Prävention von Radikalisierungsprozessen: Grundlagen entwicklungsorientierter Maßnahmen. *Neue Kriminalpolitik*, 29, S. 440–449.

Beelmann, A. (2018a). Entwicklungsorientierte Kriminalprävention: Konzeptionelle Grundlagen und Stand der Forschung. *In Nationales Zentrum für Kriminalprävention (Hrsg.), Handbuch evidenzbasierte Praxis in der deutschen Kriminalprävention – ein Leitfaden für Politik und Praxis (S. 385–404). Bonn: NKZ.*

Beelmann, A. (2018b). Toleranzförderung und Vorurteilsprävention bei Kindern. Ergebnisse des Grundschulprogramms PARTS. *In A. Beelmann (Hrsg.), Toleranz und Radikalisierung in Zeiten sozialer Diversität. Beiträge aus den Sozialwissenschaften (S. 9–27). Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.*

Beelmann, A. (Hrsg.). (2018c). Toleranz und Radikalisierung in Zeiten sozialer Diversität. Beiträge aus den Sozialwissenschaften. *Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.*

Beelmann, A., Jahnke, S. & Neudecker, C. (2018). Radikalisierung und Extremismusprävention. *In A. Beelmann (Hrsg.), Toleranz und Radikalisierung in Zeiten sozialer Diversität. Beiträge aus den Sozialwissenschaften (S. 90-106). Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.*

Beelmann, A., Malti, T., Noam, G. & Sommer, S. (2018). Innovation and integrity: Desiderata and future directions for prevention and intervention science. *Prevention Science*, 19, S. 358–365.

Beelmann, A., Lutterbach, S. & Schulz, A. & Schulz, S. (2018). Wirksamkeit von Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund – eine Meta-Analyse. *Zeitschrift für politische Psychologie*, 6, S. 206–226.

Beelmann, A., Dingfelder, J., Lutterbach, S., Noack, P., Schmidtke, F. & Schulz, A. (2018). Integration erfolgreich gestalten. Einstellungen und Orientierungen syrischer Flüchtlinge in Thüringen. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex*.

Beelmann, A. (2019). Grundlagen eines entwicklungsorientierten Modells der Radikalisierung. In C. Heinzelmann & E. Marks (Hrsg.), *Prävention und Demokratieförderung* (S. 181–210). Godesberg: Forum Verlag.

Beelmann, A., Lutterbach, S. & Rickert, M. (2019). Entwicklungsorientierte Prävention des Rechtsextremismus: Konzepte und Evaluationsergebnisse. In F. Lüttig & J. Lehmann (Hrsg.), *Der Kampf gegen den Terror in Gegenwart und Zukunft* (S. 229–259). Baden-Baden: Nomos.

Beelmann, A., Noack, P., Dingfelder, J., Schmidtke, F., Lutterbach, S. & Schulz, A. (2019). Thüringen-Monitor Integration. Lebenslagen, Einstellungen und Perspektiven von Geflüchteten. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, KomRex*.

Beelmann, A. (2020, in press). A social-developmental model of radicalization: A systematic integration of existing theories and empirical research. *Journal of Conflict and Violence*.

Beelmann, A. (Hrsg.). (2020, im Druck). Vorurteile und Sozialverhalten. Prävention und Bildung bei Kindern und Jugendlichen. *Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag*.

Beelmann, A. & Lutterbach, S. (2020, in press). Prevention of prejudice and the promotion of intergroup relations. In L. Benuto, M. Duckworth, A. Masuda & W. O'Donohue (Eds.), *Prejudice, stigma, privilege, and oppression. A behavioral health handbook*. New York: Springer.

Beelmann, A. & Michelsen, D. (Hrsg.). (2020, im Druck). Rechtsextremismus, Demokratiebildung, Gesellschaftliche Integration. Interdisziplinäre Debatten und Forschungsbilanzen. *Wiesbaden: Springer VS.*

Beelmann, A. & Neudecker, C. (2020). Entwicklungspsychologische Grundlagen für die Entstehung von Vorurteilen. In L.-E. Petersen & B. Six (Hrsg.), *Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen* (S. 113–124). *Weinheim: Beltz.*

Beelmann, A., Arnold, L. S. & Schulz, S. (2020, in press). Buffering the negative effects of migration on cognitive, educational, and social development. A multi-national meta-analysis of child and adolescent training programs. *International Journal of Psychology.*

Beelmann, A., Lutterbach, S. & Rickert, M. (2020). Entwicklungsorientierte Extremismusprävention. Was wir tun können und sollten! *Jena: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie und KomRex.*

Berkemeyer, N. (2016). Chancengerechtigkeit: gewollt ungewollt? In B. Jungkamp & M. John-Ohnesorg (Hrsg.), *Soziale Herkunft und Bildungserfolg* (S. 25–31). *Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung.*

Berkemeyer, N. (2017a). »Herausfordernde soziale Lagen«: Eine unzureichende Problemanalyse für die Steuerung des Schulsystems und seiner Unterstützungssysteme. In V. Manitijs & P. Dobbstein (Hrsg.), *Schulentwicklungsarbeit in herausfordernden Lagen* (S. 297–319). *Münster: Waxmann.*

Berkemeyer, N. (2017b). Referenzrahmen Schulqualität – einige kritische Anfragen. In P. Dobbstein, B. Groot-Wilken & S. Koltermann (Hrsg.), *Referenzsysteme zur Unterstützung von Schulentwicklung* (S. 143–158). *Münster: Waxmann.*

Berkemeyer, N., Bos, W., Hermstein, B., Abendroth, S. & Semper, I. (2017). Chancenspiegel – eine Zwischenbilanz. Zur Chancengerechtigkeit und Leistungsfähigkeit der deutschen Schulsysteme seit 2002. *Gütersloh: Bertelsmann Stiftung.*

Berkemeyer, N. (2018). Bildungsgerechtigkeit. Regionale Disparitäten im deutschen Schulsystem. *Zeitschrift der GEW Hessen für Erziehung, Bildung, Forschung, 71 (5), S. 10–11.*

Berkessel, H. & Beutel, W. (Hrsg.). (2015). Jahrbuch Demokratiepädagogik 3. Demokratiepädagogik und Rechtsextremismus. *Schwalbach am Taunus: Wochenschau Verlag.*

Best, H., Niehoff, S., Salheiser, A. & Salomo, K. (2015). Thüringen im 25. Jahr der deutschen Einheit. Thüringen Monitor 2015. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Best, H. (2016). Trends und Ursachen des Rechtsextremismus in Ostdeutschland. In *W. Frindte, D. Geschke, N. Haußecker & F. Schmidtke (Hrsg.), Rechtsextremismus und »Nationalsozialistischer Untergrund«. Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen (S. 119–130). Wiesbaden: Springer VS.*

Best, H., Niehoff, S., Vogel, L. & Salheiser, A. (2016). Politische Kultur im Freistaat Thüringen. Gemischte Gefühle: Thüringen nach der »Flüchtlingskrise«: Ergebnisse des Thüringen-Monitors 2016. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Best, H., Niehoff, S., Salheiser, A. & Vogel, L. (2017). Thüringens ambivalente Mitte: Soziale Lagen und politische Einstellungen. Ergebnisse des Thüringen-Monitors 2017. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Best, H., Salheiser, A., Schmidtke, F., Vogel, L., Busch, R., & Miehle, M. (2017). Topografie und regionale Kontextanalyse des Rechtsextremismus in Thüringen: Projektbericht. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Best, H. (2018). Rechtsextremismus im Kontext der politischen Kultur des Freistaats Thüringen. In *T. Oppelland (Hrsg.), Politik und Regieren in Thüringen: Institutionen, Strukturen und Politikfelder im 21. Jahrhundert (S. 99–113). Wiesbaden: Springer VS.*

Best, H., Miehke, M. & Salheiser, A. (2018). Topografie des Rechtsextremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in Thüringen: Dokumentation und Analysen. Forschungsbericht 2018. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Best, H. (2019). Demokratie als Wagnis: Auf der Suche nach den Wurzeln von Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Thüringen. *In M. Dreyer, M. Fröhlich, O. W. Lembcke & F. Weber-Stein (Hrsg.), Universitas. Ideen, Individuen und Institutionen in Politik und Wissenschaft. Festschrift für Klaus Dicke (S. 203–225). Baden-Baden: Nomos.*

Best, H., Miehke, M., Salheiser, A. (2019). Topografie 2019: Phänomene des Rechtsextremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in Thüringen. Forschungsbericht 2019. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Beutel, W. (2016). Demokratiepädagogik als Querschnittsaufgabe aktueller Schulentwicklung. *Die Deutsche Schule, 108 (3), S. 226–238.*

Beutel, W. & Fauser, P. unter Mitarbeit von Klaffke, T. (2016). Demokratische Schule gegen Extremismus. Eine Werkstatt. *Lernende Schule, 75.*

Beutel, W., Edler, K., Förster, M. & Veith, H. (2016). Demokratiepädagogik als präventionswirksame Idee. *In W. Frindte, D. Geschke, N. Haußecker & F. Schmidtke (Hrsg.), Rechtsextremismus und »Nationalsozialistischer Untergrund«. Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen (S. 463–479). Wiesbaden: Springer VS.*

Beutel, W., Fauser, P. & Förster, M. (Hrsg.). (2019). Angegriffene Demokratie? Zeitdiagnosen und Einblicke, *Frankfurt: Wochenschau.*

Bretschneider, W. & Freytag, A. (2018). Effizienz und zivile Sicherheit – Zum Beitrag der Ökonomik in der Sicherheitsdebatte. *Der Sicherheitsdienst: Fachmagazin für die Sicherheitswirtschaft, 2, S. 38f.*

Bretschneider, W., Freytag, A., Rieckmann, J.P. & Stuchtey, T.H. (2019). Sicherheitsverantwortung zwischen Staat und Markt – eine ordnungsökonomische Analyse. BIGS-Studie. *Potsdam.*

Bromme, R. & Beelmann, A. (2016). Transfer entails communication: The public understanding of (social) science as Stage and Play for implementing evidence-based prevention knowledge and programs. *Prevention Science*, S. 1–11.

Buhl, M., Förster, M., Veith, H. & Weiß, M. (Hrsg.). (2018). Demokratische Bildungslandschaften. Jahrbuch Demokratiepädagogik 2018/2019. *Schwalbach am Taunus: Wochenschau-Verlag.*

Dicke, K. (2016a). Akademische Erinnerungskultur. In J. Bauer, S. Gerber, J. John & G. Meinhold, *Ambivalente Orte der Erinnerung an deutschen Hochschulen*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag.

Dicke, K. (2016b). Nur nicht hochschaukeln. Die öffentliche Debatte nach den Kölner Ereignissen erfordert Deeskalation. *Die Politische Meinung*, 536, S. 47–51.

Dicke, K. (2016c). Billiger Kompromiss? Bemerkungen zu einer vernachlässigten Tugend vernünftiger Politik. In H. Rademacher & W. Wintersteiner (Hrsg.), *Friedenspädagogik und Demokratiepädagogik. Jahrbuch Demokratiepädagogik, Band 4, 2016/17* (S. 136–146). *Schwalbach am Taunus: Wochenschau-Verlag.*

Dickel, M. (2016). Der Sprung ins Denken. Geographie als politische Bildung. In A. Budke & M. Kuckuck (Hrsg.), *Politische Bildung im Geographieunterricht* (S. 47–57). Stuttgart: Steiner Verlag.

Dickel, M. (2020). »Alte Welt – Neue Welt« (Stephan Huber). Schule als Ort kreativen Denkens. In N. Berkemeyer & R. Koerrenz (Hrsg.), *System Schule auf dem Prüfstand* (S. 155–168). Weinheim: Beltz Juventa.

Dietrich, N. & Haußecker, N. (2017). Effects of Facebook News Reception on Threat Perceptions and Personality Traits in German Speaking Countries. *Journal of Social Media in Society*, 6 (1), S. 251–283.

Dörffel, C., Freytag, A. & Kautz, M. (2019). The 2019 State Election in Thuringia and the Populist Threat. *Finnish-German Yearbook of Political Economy*, 2, S. 78–94.

Eckardt, F. (2019a) Integration im Abseits? Die Ergebnisse des Willkommensmonitor Thüringen 2017. *Migration und soziale Arbeit*, 41 (2), S. 142–148.

Eckardt, F. (2019b). Vom Kommen und Bleiben. Städtebau und Zusammenleben. In A. Siegert (Hrsg.), *Demografischer Wandel und die Entwicklung ländlicher Räume* (S. 15–23). Halle: Zentrum für Sozialforschung Halle e. V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Eckardt, F. (2019c). Heimat ohne Tamtam. In E. Costadura, K. Ries & C. Wiesenfeldt (Hrsg.), *Heimat global. Modelle, Praxen und Medien der Heimatkonstruktion* (S. 197–218). Bielefeld: transcript.

Eckardt, F. (2019d). Ungeliebte Nachbarn: Warum Geflüchtete als Nachbarn abgelehnt werden. In *Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft* (Hrsg.), *Wissen Schafft Demokratie*, 5, S. 90–97.

Eckardt, F. (2019e). Grenzen, Städte und Europa. In F. Eckardt, M. Neßler & Z. Seichter (Hrsg.), *Weit weg und unbeachtet. Stadt und Flüchtende in Belgrad seit Schließung der Balkangrenze* (S. 160–179). Weimar: Bauhaus-Universitätsverlag.

Eckstein, K. & Noack, P. (2016). Classroom Climate Effects on Adolescents' Orientations Toward Political Behaviors: A Multilevel Approach. In P. Thijssen, J. Siongers, J. van Laer, J. Haers & S. Mels (Hrsg. Taylor & Francis Group), *Political Engagement of the Young in Europe: Youth in the Crucible* (S. 161–177). Routledge Studies in Governance and Public Policy, New York: Routledge/Taylor & F.

Eder, J. (2015). »Goldhagen-Debatte«. In W. Benz (Hrsg.), *Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart Band 8* (S. 213–217). de Gruyter Saur: Berlin.

Eder, J., Gassert, P. & Steinweis, A. (Hrsg.). (2015). Memory in a Globalizing World. Göttingen: Wallstein Verlag.

Eder, J. (2016). Holocaust angst. The Federal Republic of Germany and American Holocaust memory since the 1970s. New York: Oxford University Press.

Eder, J. (2017a). »Good Germans« und der Holocaust. Widerstandserinnerungen zwischen Bonn und Washington. *Bulletin des Fritz Bauer Instituts*, 9, S. 36–45.

Eder, J. (2017b). Holocaust memory in a globalizing world. Introduction. In J. Eder, P. Gassert & A. Steinweis (Hrsg.), *Holocaust memory in a globalizing world* (S. 7–30). Göttingen: Wallstein Verlag.

Edinger, M. & Jahr, S. (Hrsg.). (2015). Political Careers in Europe. Career Patterns in Multi-Level Systems. *Baden-Baden: Nomos*.

Edinger, M. & Schatschneider, E. (2016). Terrorism Made in Germany: The Case of the NSU. In J. Right-Wing Kiess, O. Decker & E. Brähler (Hrsg.), *German Perspectives on Right4 Wing Extremism. Challenges for Comparative Analysis* (S. 145–175). London/New York: Routledge.

Edinger, M. (2017). Neue Politiker braucht das Land? Attraktivität in Besetzung politischer Ämter. *Politik und Zeitgeschichte, B 14–15*, S. 4–9.

Edinger, M. (2019). Wider das Establishment: Elitenfeindlichkeit als Markenkern des Populismus. In M. Dreyer, M. Fröhlich & F. Weber-Stein (Hrsg.), *Universitas. Ideen, Individuen und Institutionen in Politik und Wissenschaft. Festschrift für Klaus Dicke* (S. 227–244). Baden-Baden: Nomos.

Eyssel, J., Geschke, D., & Frindte, W. (2015). Is seeing believing? The relationship between TV consumption and Islamophobia in German Majority Society. *Journal of Media Psychology*, 27 (4), S. 190–202.

Fausser, P., Heller, F. & Waldenburger, U. (Hrsg.). (2015). Verständnis-intensives Lernen. Theorie, Erfahrungen, Training. *Seelze: Klett*.

Fausser, P. (2016). Gute Schulen: Was wir von ihnen lernen können für Demokratie und Menschenrechte. In L. Krappmann & C. Petry (Hrsg.), *Worauf Kinder und Jugendliche ein Recht haben. Kinderrechte, Demokratie und Schule. Ein Manifest* (S. 119–135). Schwalbach am Taunus: Wochenschau Verlag.

Förster, M., & Schmidtke, F. (2015). Forschung bündeln und Demokratie vermitteln – Das KOMREX der FSU Jena. In H. Berkessel & W. Beutel (Hrsg.), *Demokratiepädagogik und Rechtsextremismus. Jahrbuch Demokratiepädagogik, Band 3, 2015/16* (S. 229–234). Schwalbach am Taunus: Wochenschau-Verlag.

Förster, M. (2015a). Aktionsplan Demokratiebildung Thüringen, *Journal für politische Bildung*, 5, S. 67–79.

Förster, M. (2015b). Thüringen 19_19: Demokratie stärken. *Thüringer Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft GEW*, 6, S. 19.

Förster, M. & Weiss, M. (2016). Selbstverständlich Demokratie?! Eine empirische Untersuchung zum Demokratieverstehen von Schülerinnen und Schülern, In F. Reheis, S. Denzler, Görtler & J. Waas (Hrsg.), *Kompetenz zum Widerstand. Eine Aufgabe für die politische Bildung* (S. 150–160). Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Frei, N. (Hrsg.). (2015). Die Deutschen und der Nationalsozialismus. 7 Bände. München: C.H. Beck.

Frei, N. (2016). Die Empathie der Nachgeborenen. Wie man die »Last der Vergangenheit« abstreift. *Blätter für deutsche und internationale Politik*, 5, S. 112–119.

Frei, N. (2017). Hitlers Eliten nach 1945. München: dtv.

Frei, N., Maubach, F., Morina, C. & Tändler, M. (2019). Zur rechten Zeit. Wider die Rückkehr des Nationalismus. Berlin: Ullstein.

Freytag, A., Wangler, L. & Weikard, H.-P. (2015). Minimum Participation Rules with Heterogenous Countries. *Environmental Resource Economics*, 62, S. 711–727.

Freytag, A. & Fricke, S. (2017). Gezielte Bekämpfung der Fluchtursachen statt entwicklungspolitischer Potpourris! *Ifo-Schnelldienst*, 70 (4), S. 5–8.

Freytag, A., Draper, P., Dörffel, C. & Schuhmann, S. (2018). Trade, Inclusive Development, and the Global Order. *Global Summitry*, 4 (1), S. 30–49.

Frindte, W. & Geschke, D. (2016). Ideologien der Ungleichwertigkeit und Rechtsextremismus aus der Sicht der Theorie eines identitätsstiftenden politischen Fundamentalismus. In W. Frindte, D. Geschke, N. Haußecker & F. Schmidtke (Hrsg.), *Rechtsextremismus und »Nationalsozialistischer Untergrund«* (S. 149–194). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Frindte, W., Geschke, D. & Wagner, S. (2016). Terrorism – orchestrated staging and indicator of crisis. In M. Löffelholz, A. Schwarz & M. Seeger (Hrsg.), *Handbook of International Crisis Communication Research*. Malden, USA: Wiley Blackwell.

Frindte, W., Haußecker, N. & Jirschwitzka, J. (2016). Mediale Terrorberichterstattung und deren Interpretation vor und nach 9/11. In T. Karmann, W. Mausbach, M. Thunert & S. Wendt (Hrsg.), *Zeitenwende 9/11? Eine Transatlantische Bilanz 10 Jahre danach*. Heidelberg: Budrich.

Frindte, W., Geschke, D., Haußecker, N. & Schmidtke, F. (Hrsg.). (2016). Rechtsextremismus und »Nationalsozialistischer Untergrund« – Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Frindte, W., Geschke, D., Haußecker, N. & Schmidtke, F. (2016). Ein systematisierender Überblick über Entwicklungslinien der Rechtsextremismusforschung von 1990 bis 2013. In W. Frindte, D. Geschke, N. Haußecker & F. Schmidtke (Hrsg.), *Rechtsextremismus und »Nationalsozialistischer Untergrund« – Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen* (S. 25–96). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Frindte, W., Ben Slama, B., Dietrich, N., Pisiou, D., Uhlmann, M. & Kausch, M. (2016). Motivationen und Karrieren salafistischer Dschihadistinnen und Dschihadisten. In J. Biene, Ch. Daase, J. Junk & H. Müller (Hrsg.), *Salafismus und Dschihadismus in Deutschland*, Frankfurt/M.: Campus.

Frindte, W. & Dietrich, N. (Hrsg.). (2017). Muslime, Flüchtlinge & Pegida. Sozialpsychologische und kommunikationswissenschaftliche Studien in Zeiten globaler Bedrohungen. Wiesbaden: Springer VS.

Frindte, W. (2019). Die Fremden ante portas. Sozialpsychologische Anmerkungen. In G. Hartung & M. Herrgen (Hrsg.), *Interdisziplinäre Anthropologie. Jahrbuch 6/2018* (S. 49–57). Wiesbaden: Springer VS.

Frindte, W., Wohlt, S. & Richter, K. (2019). »Wie hältst Du es mit der Demokratie?« Einstellungen von Jugendlichen zur Demokratie und politischen Partizipation – ein Zwischenbericht. *Politische Psychologie, 2*, S. 152–173.

Frindte, W. & Frindte, I. (2020). Halt in haltlosen Zeiten – Eine sozialpsychologische Spurensuche. Wiesbaden: Springer VS.

Geschke, D. & Quent, M. (2016). Sekundäre Viktimisierung durch die Polizei? – Eine Studie zu Erfahrungen von Betroffenen rechter Gewalt mit der Polizei in Thüringen. In W. Frindte, D. Geschke, N. Haußecker & F. Schmidtke (Hrsg.), *Rechtsextremismus und Nationalsozialistischer Untergrund* (S. 481–506). Wiesbaden: Springer VS.

Geschke, D. (2017). Alle reden von Hass. Was steckt dahinter? Eine Einführung. *Wissen schafft Demokratie, Schriftenreihe des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft, 1*, S. 168–190.

Geschke, D., Holtz, P. & Lorenz, J. (2019). The triple filter bubble: Using agent-based modelling to test a meta-theoretical framework for the emergence of filter bubbles and echo chambers. *British Journal of Social Psychology, 58* (1), S. 129–149.

Goedeke, T., Nuria M., Guenther, L. & Ruhrmann, G. (2016). Von kriminell bis willkommen. Wie die Herkunft über das mediale Framing von Einwanderern entscheidet. *Medien & Kommunikationswissenschaft, 64* (4), S. 497–517.

Grabow, K. & Oppelland, T. (2015). »Ich will die EU zerstören« EU-Gegner im 8. Europäischen Parlament. Eine Jahresbilanz. *Sankt Augustin: Konrad-Adenauer-Stiftung*.

Guenther, L. & Ruhrmann, G. (2016). Scientific evidence and mass media: Investigating the journalistic intention to represent scientific uncertainty. *Public Understanding of Science, 25* (8), S. 927–943.

Guenther, L., Ruhrmann, G., Weigelt, N. & Zaremba, M.C. (2019). Facts, Opinions, and Scientific Memes: Reflections of and Recommendations for the March for Science in Germany. *Sociological Forum*, 34 (4), S. 999–1008.

Guenther, L., Bischoff, J., Penzel, T., Weber, A. & Ruhrmann, G. (2020). Strategic Framing and Social Media Engagement: Analyzing Memes Posted by the German Identitarian Movement on Facebook. *Social Media + Society*, 6 (1), S. 1–13.

Hadjar, A., Boehnke, K., Schiefer, D., Frindte, W. & Geschke, D. (2018). Devoutness to Islam and the Attitudinal Acceptance of Political Violence Among Young Muslims in Germany. *Political Psychology*, 40 (2), S. 205–222.

Halmburger, A., Rothmund, T., Baumert, A., & Maier, J. (2018). Trust in Politicians. Understanding and Measuring the Perceived Trustworthiness of Specific Politicians and Politicians in General as Multidimensional Constructs. In E. Bytsek, U. Rosar & M. Steinbrecher (Hrsg.), *Wahrnehmung – Persönlichkeit – Einstellungen. Psychologische Theorien und Methoden in der Wahl- und Einstellungsforschung* (S. 235-302). Wiesbaden: Springer VS.

Hartung M., Klinger R., Schmidtke F. & Vogel L. (2017). Identifying Right-Wing Extremism in German Twitter Profiles: a Classification Approach. In F. Frascinar, A. Ittoo, L.M. Nguyen & E. Métais (Hrsg.), *Natural Language Processing and Information Systems: 22nd International Conference on Applications of Natural Language to Information Systems (NLDB 2017), Lecture Notes in Computer Science. Vol 10260* (S. 320–325). Springer International Publishing.

Haspel, M. (2015). Warum sich die Evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus engagieren muss! Eine theologische Begründung. In *Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland* (Hrsg.), *Demokratie fällt nicht vom Himmel* (S. 13–17). Schwerin.

Haspel, M. (2016a). Die Quellen von Martin Luther Kings theologischer Konzeption der Menschenrechte und sozialen Gerechtigkeit. *Zeitschrift für Theologie und Gemeinde*, 21, S. 290–312.

Haspel, M. (2016b): Das »Große Welthaus«. Martin Luther Kings Bedeutung für die Friedensdiskussion (1929–1968). In M. Hofheinz & F. von Oorschot (Hrsg.), *Christlich-theologischer Pazifismus im 20. Jahrhundert. Studien zur Friedensethik, Band 56* (S. 253–276). Baden-Baden: Nomos.

Haspel, M. (2018). »Redemptive Suffering« in Martin Luther Kings Theologie. *Zeitschrift für Theologie und Gemeinde*, 23, S. 213–233.

Haspel, M. (2019a). Das Vermächtnis Martin Luther Kings als Zumutung und Herausforderung. Überlegungen zu einem angemessenen Gedenken. *Pastoraltheologie*, 108, S. 17–28.

Haspel, M. (2019b). Martin Luther King, Jr.'s Theologie der Freiheit und Gerechtigkeit. Schwarze Kirche, Südstaatenbaptismus und Bostoner Personalismus. *Theologisches Gespräch*, 49 (1), S. 3–16.

Haspel, M. (2019c). Bündnissolidarität und ihre friedensethischen Implikationen. Eine Synthese. In I.-J. Werkner & M. Haspel (Hrsg.), *Bündnissolidarität und ihre friedensethischen Kontroversen. Fragen zur Gewalt, Band 4* (S. 127–138). Wiesbaden: Springer VS.

Haspel, M. (2019d). Freie Kirchen und der Kampf um politische Freiheit. Die Rolle der Black Church in der Bürgerrechtsbewegung in den USA. In M. Rothkegel & R. Assmann (Hrsg.), *Eine freie Kirche in einer freien Gesellschaft. Freikirchliche Perspektiven auf das Verhältnis von Kirche und Staat. Schriftenreihe des Berliner Instituts für vergleichende Staat-Kirche-Forschung 30* (S. 171–197). Berlin.

Haspel, M. (2020). Christliche Friedensethik. Von einer individuellen Nachfolge- zu einer nationalen Staats- und schließlich globalen Gerechtigkeitsethik. In R. Bernhardt & H. Schmid (Hrsg.), *Konflikttransformation als Weg zum Frieden. Christliche und islamische Perspektiven. Beiträge zu einer Theologie der Religionen 18* (S. 187–205). Zürich.

Heinrich, G. & May, M. (2020). Rechtsextremismus pädagogisch begegnen. Handlungswissen für die Schule. *Stuttgart: Kohlhammer.*

Heller, Th. (2015). Religious Education as an Interdisciplinary Challenge: The Centre of Religious Education Research. Zentrum für Religionspädagogische Bildungsforschung, ZRB. *Eckert, Bulletin 15.*

Heller, Th. (2016). Kirchen im Nationalsozialismus. *Das Wissenschaftlich- Religionspädagogische Lexikon im Internet, www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100158.*

Heller, Th. (2019). Die Macht des Geldes als Herausforderung für Politik und Religion, Politik- und Religionsunterricht. Systemtheoretische Überlegungen und fachdidaktische Konkretionen. *Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik, 18 (2), S. 79–92.*

Hermstein, B., Berkemeyer, N., Bos, W. & Semper, I. (2019). Schulreform und Bildungsarmut. In G. Quenzel & K. Hurrelmann (Hrsg.), *Handbuch Bildungsarmut (S. 771–798).* Wiesbaden, Germany. Springer VS.

Hoßfeld, U. (2016a). Eine kritische Edition wird zum Bestseller. Die Biowissenschaften und »Mein Kampf«. *Thüringer Vierteljahresschrift für Zeitgeschichte und Politik, 80 (3), S. 54–61.*

Hoßfeld, U. (2016b). Geschichte der biologischen Anthropologie in Deutschland. Von den Anfängen bis in die Nachkriegszeit. *Stuttgart: Franz Steiner Verlag.*

Hoßfeld, U. (2017). Biologie und Politik. Die Herkunft des Menschen. *Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Staatskanzlei Erfurt.*

Jahnke, S., Schröder, C.P., Goede, L.-R., Lehmann, L., Hauff, L.A. & Beelmann, A. (2020). Observer sensitivity and early radicalization to violence among young people in Germany. *Social Justice Research. Published online 19 February 2020. doi:10.1007/s11211-020-00351-y.*

Kailitz, S. & Umland, A. (2016). Why fascists took over the Reichstag, but did not capture the Kremlin: a comparison of Weimar Germany and post-Soviet Russia. *Nationalities Papers, 45 (2), S. 206–221.*

Kailitz, S. & Umland, A. (2019). How post-imperial democracies die: a comparison of Weimar Germany and post-soviet Russia. *Communist and Post-Communist Studies*, 52 (2), S. 105–115.

Karing, C. & Beelmann, A. (2016). Wirksamkeit und Implementation von Präventionsmaßnahmen in der Schule. *Empirische Pädagogik*, 30, S. 302–319.

Knauer, F. (2017). Flüchtlinge als Opfer von Straftaten – Ergebnisse qualitativer Gruppeninterviews in Berlin. In M. Haedrich (Hrsg.), *Flucht, Asyl und Integration aus rechtlicher Perspektive* (S. 123–152). Tübingen: Mohr Siebeck.

Knauer, F. (2018). Studierende mit und ohne Migrationshintergrund als Opfer von Straftaten – Ergebnisse einer quantitativen Fragebogenuntersuchung in Berlin. *Kriminalistik*, 72 (1), S. 17–24.

Knauer, F. (2019a). Völkerstrafrecht und Musik – Vertieft anhand von Experteninterviews mit Simon Bikindi und Serj Tankian (System of a Down). In M. Hirte (Hrsg.), *Rock, Rap, Recht – Beiträge zu Musik, Recht und Geschichte* (S. 57–84). Darmstadt: wbg academic.

Knauer, F. (2019b). Jugendstrafrecht und Terrorismus – Zur Anwendung des Jugendstrafrechts auf terroristische Straftaten von Heranwachsenden gem. § 105 Abs. 1 JGG. In I. Goeckenjan, J. Puschke & T. Singelstein (Hrsg.), *Für die Sache – Kriminalwissenschaften aus unabhängiger Perspektive. Festschrift für Ulrich Eisenberg zum 80. Geburtstag* (S. 259–270). Berlin: Duncker & Humblot.

Krieger, V. (2015). Der unvoreingenommene Blick. Sebastian Jungs künstlerische Recherche über den Herkunftsort der NSU-Mitglieder. In V. Krieger & Jenaer Kunstverein e.V., S. Jung. *Winzerla. Kunst als Spurensuche im Schatten des NSU* (S. 7–13). Bielefeld, Berlin: Kerber.

Krieger, V. & Fritz, E. (Hrsg.). (2017). Politische Dimensionen der Kunstausstellung. In V. Krieger (Hrsg.), *»When exhibitions become politics«: Geschichte und Strategien der politischen Kunstausstellung seit den 1960er Jahren* (S. 9–30). Köln: Böhlau-Verlag.

Krieger, V. (2018). Einführung: Strategien und Potenziale zeitgenössischer Kunst in der Prävention von Rechtsextremismus. Das Ausstellungsprojekt BrandSchutz in Jena. In V. Krieger (Hrsg.), *BRANDSCHUTZ. Aktuelle künstlerische Strategien gegen intolerante Mentalitäten* (S. 7–19). Weimar: VDG.

Leiner, M. (2015a). Rechte für autonome Subjekte oder für leibliche Personen? Überlegungen zur Interpretation und Weiterentwicklung der Menschenrechte. In E. Gräß-Schmidt, M. Heesch, F. Lohmann, D. Schlenke & Ch. Seibert (Hrsg.), *Marburger Theologische Studien, Leibhaftes Personsein. Theologische und interdisziplinäre Perspektiven* (S. 253–269). Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.

Leiner, M. (2015b). Versöhnung. Zeichen für Gottes Wirken in den Revolutionen 1789 und 1989. In U. Schacht & T. Seidel (Hrsg.), *...wenn Gott Geschichte macht! 1989 contra 1789* (S. 133–145). Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.

Leiner, M. (2016). Thinking differently about Identity and Harmony – The Potential of Asian thinking for Reconciliation. Is reconciliation a topic for East Asia? In P. Tolliday, M. Palme & D.-Ch. Kim (Hrsg.), *Asia-Pacific between Conflict and Reconciliation* (S. 183–203), Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Leiner, M. (2017). Versöhnung in Thüringen – Das Hölderlin Prinzip. In M. O'Malley, M. Leiner, D. Summer & N. Knoepffler (Hrsg.), *Thüringen: Braucht das Land Versöhnung?* (S. 13–32). Würzburg: Verlag Königshausen & Neumann.

Leiner, M. & Schließer, C. (Hrsg.). (2018). Alternative Approaches in Conflict Resolution. London: Palgrave pivot.

Lutterbach, S. & Beelmann, A. (2018). Bedrohung. *Soziale Diversität, Terrorismus, Klimawandel. Jugendhilfe, 56*, S. 195–200.

Manitius, V., Hermstein, B., Berkemeyer, N. & Bos, W. (2016). Zur Gerechtigkeit von Schule. Theorien, Konzepte, Analysen. Münster: Waxmann.

May, M. (2015a). Wie reagieren auf rechte Sprüche? Ein Gespräch mit Michael May. *Lernchancen. Alle Schüler fördern, 104*, S. 40–41.

May, M. (2015b). Kompetenzorientierte Unterrichtsplanung mit Anforderungssituationen und nach politikdidaktischen Prinzipien – eine Skizze. In S. Frech & D. Richter (Hrsg.), *Politikunterricht professionell planen* (S. 50–68), Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

May, M. (2018a). Hate Speech analog Eine situative Herausforderung in Schule und Unterricht. *Gesellschaft Wirtschaft Politik (GWP)*, 66 (3), S. 399–408.

May, M. (2018b). Vorurteile bearbeiten durch politische Bildung? Ergebnisse eines didaktischen Fallseminars. In A. Beelmann (Hrsg.), *Toleranz und Radikalisierung in Zeiten sozialer Diversität. Beiträge aus Psychologie und Sozialwissenschaften* (S. 107–125). Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

May, M. (2019). Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit als lehramtsbezogene Querschnittsaufgabe – Struktur und Ergebnisse eines Seminars. In M. Gloe & H. Rademacher (Hrsg.), *Demokratische Schule als Beruf. Jahrbuch Demokratiepädagogik. Band 6* (S. 222–230). Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

May, M. (2020). Strategien der Demokratiebildung in Zeiten des Rechtspopulismus – Zwischen Ausgrenzung, Neutralität und Gesprächsbereitschaft. In M. Oberlechner, R. Heinisch & D. Patrick (Hrsg.), *Nationalpopulismus bildet? Lehren für Unterricht und Bildung* (S. 203–218). Frankfurt/M.: Wochenschau Verlag.

Meuseburger, P., Werlen, B. & Suarsana, L. (Hrsg.). (2017). Knowledge and action. Cham: Springer Open.

Michelsen, D. (2015). Der Demokratiebegriff im organisierten Rechtsextremismus: Das Fallbeispiel NPD. In A. Pfahl-Traughber (Hrsg.), *Jahrbuch für Extremismus- und Terrorismusforschung. Band 8* (S. 101–137). Brühl: Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung.

Michelsen, D. & Walter, F. (2015): Taking Politics Seriously. Gedanken zu einer republikanischen Bürgersolidarität. In F. Adloff & V. Heins (Hrsg.), *Konvivialismus. Eine Debatte* (S. 33–43). Bielefeld: transcript.

Michelsen, D. (2018a). Agonaler Konstitutionalismus? Zum Verhältnis von Politik und Recht in der agonalen Demokratietheorie. *Zeitschrift für Politik*, 65 (2), S. 150–167.

Michelsen, D. (2018b). Die Heimsuchung oder: Unheimliche Überreste der »Identifikationsdemokratie«. In T. Mannewitz (Hrsg.), *Die Demokratie und ihre Defekte* (S. 265–283). Wiesbaden: Springer VS.

Michelsen, D. & Walter, F. (2018). Unpolitische Demokratie. Zur Krise der Repräsentation. 2. Aufl., Berlin: Suhrkamp.

Michelsen, D. (2019a). Kritischer Republikanismus und die Paradoxa konstitutioneller Demokratie. Politische Freiheit nach Hannah Arendt und Sheldon Wolin. Wiesbaden: Springer VS.

Michelsen, D. (2019b). Agonistic Democracy and Constitutionalism in the Age of Populism. *European Journal of Political Theory*, online first unter: doi.org/10.1177/1474885119871648.

Milbradt, B., Biskamp, F., Albrecht, Y., Kiepe, L. (Hrsg.). (2017). Ruck nach rechts? Rechtspopulismus, Rechtsextremismus und die Frage nach Gegenstrategien. Leverkusen: Verlag Barbara Budrich.

Nauroth, P., Gollwitzer, M., Kozuchowski, H., Bender, J., & Rothmund, T. (2017). The effects of social identity threat and social identity, affirmation on laypersons perception of scientists. *Public Understanding of Science*, 26 (7), S. 754–770.

Noack, P. & Jugert, P. (2015). Participation and engagement of young people in Germany. Findings on adolescents and young adults of German and Turkish family background. In M. Barrett & B. Zani (Hrsg.), *Political and civic engagement* (S. 232–247). London: Routledge.

Noack, P. & Kracke, B. (Hrsg.). (2019). Handbuch für Entwicklungs- und Erziehungspsychologie. Berlin: Springer.

Oppelland, T. (2015a). Alternative für Deutschland (AfD). Bundeszentrale für politische Bildung. <http://www.bpb.de/politik/grundfragen/parteien-indeutschland/211108/afd>.

Oppelland, T. (2015b). Nationaldemokratische Partei Deutschland (NPD). Bundeszentrale für politische Bildung. <http://www.bpb.de/politik/grundfragen/parteien-in-deutschland/42205/npd>.

Oppelland, T. (Hrsg.). (2017). Das Recht auf Asyl im Spannungsfeld von Menschenrechtsschutz und Migrationsdynamik. Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag.

Oppelland, T. (2018). Wahlkampf im Zeichen der Flüchtlingskrise. Die Strategien von CDU und CSU für die Bundestagswahl 2017. In K. Grabow & V. Neu (Hrsg.), *Das Ende der Stabilität? Parteien und Parteiensystem in Deutschland, Heft 2 im Schubert*, 72 S. Sankt Augustin/Berlin.

Oppelland, T. (Hrsg.). (2018). Politik und Regieren in Thüringen. Institutionen, Strukturen und Politikfelder. Wiesbaden: Springer VS.

Patz, J. (2015). Demokratie braucht Schule. Eine Provokation. In H. Berkessel & W. Beutel (Hrsg.), *Demokratie und Rechtsextremismus. Jahrbuch Demokratiepädagogik 3* (S. 97–103), Schwalbach am Taunus: Wochenschau Verlag.

Patz, J. (2016). Stärken und Schwächen der Demokratiebildung in Aussagen von Expertinnen und Experten. Eine explorative Erschließung für Thüringen. Jena.

Patz, J. (2018). Professionell gegen Fake News. Demokratiebildende Handlungskompetenzen für Lehrkräfte, Fake News. *Pädagogik*, 70 (7/8), S. 36–39.

Pavlova, M. K., Körner, A. & Silbereisen, R.K. (2015). Perceived social support, perceived community functioning, and civic participation across the life span: Evidence from the former East Germany. *Research in Human Development*, 12, S. 100–117.

Pavlova, M.K., & Silbereisen, R.K. (2015). Supportive social contexts and intentions for civic and political participation: An application of the theory of planned behaviour. *Journal of Community & Applied Social Psychology*, 25, S. 432–446.

Quent, M., Schmidtke, F. & Salheiser, A. (2016). Gefährdungen der demokratischen Kultur in Thüringen. Expertise zur Überarbeitung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit. *Erfurt*.

Reimann, G., Seher, S., Wermke, M. (2019). Die Schule »pflegt Verbundenheit mit der Heimat in Thüringen und in Deutschland«: Der Heimatbegriff im Bildungsauftrag des modernen Schulwesens. In E. Costadura, K. Ries & Ch. Wiesenfeldt (Hrsg.), *Heimat – Ein Problem der globalisierten Welt?* (S. 237–280). Bielefeld: transcript.

Reimann, G. & Wermke, M. (Hrsg.). (2019). Religiöse Bildung und demokratische Verfassung in historischer Perspektive. *Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt*.

Reinhardt, F. (2018a). Interkulturelles Lernen im Geographieunterricht. Zur Konzeptionalisierung eines begegnungsorientierten Ansatzes. *Bielefeld: transcript*.

Reinhardt, F. (2018b). Einlassen auf Fremdheit – interkulturelles Lernen im Geographieunterricht begegnungsorientiert gestalten. In S. Kronberger & M. Oberlechner (Hrsg.), *Fremd. Kreuzpunkte pädagogischer Bildung, Band 3*, Innsbruck: Studienverlag.

Reinhardt, F. (2018c). Verunsicherung durch Fremdes zulassen – Methodische Überlegungen zu einem begegnungsorientierten Konzept des interkulturellen Lernens. In M. Dickel, L. Keßler, F. Pettig & F. Reinhardt (Hrsg.), *Grenzen markieren und überschreiten. Positionsbestimmungen im weiten Feld geographiedidaktischer Forschung. Tagungsbeiträge zum HGD-Symposium 2017 in Jena*. Münster: readbox.

Reiser, M. (2018). Contagion Effects by the AfD? Candidate Selection in Germany. In X. Collier, G. Codero & A.M. Jaime-Castillo (Hrsg.), *The Selection of Politicians in Times of Crisis* (S. 81–97). Routledge.

Reiser, M., Best, H., Salheiser, A. & Vogel, L. (2018). Heimat Thüringen. Ergebnisse des Thüringen-Monitors 2018. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex*.

Reiser, M., Best, H. & Salheiser, A. (2018). Gutachten zur Weiterentwicklung des Datenerhebungsdesigns des Thüringen-Monitors: Telefonische und persönliche Befragung im Vergleich. Begleitendes Methodenprojekt zum Thüringen-Monitor 2018. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Reiser, M., Best, H., Salheiser, A., Fürnberg, O., Hebenstreit, J. & Vogel, L. (2019). Gesundheit und Pflege in Thüringen. Ergebnisse des Thüringen-Monitors 2019. *Jena: Friedrich-Schiller-Universität, KomRex.*

Rose, M. & Wermke, M. (Hrsg.). (2016). Religiöse Rede in postsäkularen Gesellschaften (StRB 7). *Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.*

Rothmund, T. & Arzheimer, K. (2015). Politische Ideologien. In S. Zmerli & O. Feldman (Hrsg.), *Politische Psychologie. Handbuch für Studium und Wissenschaft* (S. 123–143). *Baden-Baden: Nomos.*

Rothmund, T. & Otto, L. (2016). The changing role of media use in political participation. *Journal of Media Psychology, 28* (1), S. 97–99.

Rothmund, T., Elson, M., Appel, M., Kneer, J., Pfetsch, J., Schneider, F. & Zahn, C. (2018). Does Exposure to Violence in Entertainment Media Make People Aggressive? In E. Sørensen (Hrsg.), *Cultures of Computer Game Concerns. The Child Across Families, Law, Science and Industry* (S. 267–282). *Bielefeld: transcript.*

Rothmund, T., Bromme, L. & Azevedo, F. (2019). How justice sensitivity can foster and impair support for populist radical right parties and politicians in the US and in Germany. *Political Psychology, online first:* <https://doi.org/10.1111/pops.12632>

Ruhrmann, G. (2016). Integration in the Media. Between Science, Policy Consulting and Journalism. In G. Ruhrmann, Y. Shooman & P. Widmann (Hrsg.), *Media and Minorities. Questions on Representation from an International Perspective. Schriften des Jüdischen Museums Berlin, Band 4* (S. 177–194). *Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.*

Ruhrmann, G. (2017). Diskriminierung in den Medien. In A. Scherr & A. El-Mafaalani (Hrsg.), *Handbuch Diskriminierung* (S. 367–385). *Wiesbaden: Springer VS.*

Ruhrmann, G. (2018). »Integration« und Desintegration. Herausforderungen für die politische Kommunikation. In E. Marks (Hrsg.), *Prävention und Integration. Ausgewählte Beiträge des 22. Deutschen Präventionstages 2017* (S. 235–237). Mönchengladbach: Forum Verlag Godesberg.

Salheiser, A. (2017). Weltoffen oder fremdenfeindlich? Die Einstellungen der Thüringer Bevölkerung gegenüber Asyl, Migration und Minderheiten. In *Wissen schafft Demokratie, Schriftenreihe des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena*, 1, S. 60–71.

Salheiser, A. (2018). Zusammenhalt, Gerechtigkeitswahrnehmung und die Akzeptanz von Minderheiten in Thüringen. In *Wissen schafft Demokratie. Schriftenreihe des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena*, 3, S. 28–36.

Salheiser, A. & Quent, M. (2019). Rechtsextreme Hasskriminalität: Die gesellschaftlichen, ideologischen und gruppendynamischen Kontexte. *Forum Strafvollzug*, 4, S. 296–300.

Schachner, M.K., Noack, P., van de Vijver, F.J.R. & Eckstein, K. (2016). Cultural diversity climate and psychological adjustment at school – Equality and inclusion versus cultural pluralism. *Child Development*, 87 (4), S. 1175–1191.

Schachner, M.K., van de Vijver, F.J.R. & Noack, P. (2018). Acculturation and school adjustment of early-adolescent immigrant boys and girls in Germany: conditions in school, family and ethnic Group. *The Journal of Early Adolescence*, 38 (3), S. 1–33.

Schmidtke, F. (2016): Demokratieförderung und Rechtsextremismusprävention in den Bundesländern. Eine vergleichende Analyse der Länderstrategien. In W. Frindte, D. Geschke, N. Haußecker & F. Schmidtke (Hrsg.), *Rechtsextremismus und »Nationalsozialistischer Untergrund«*. Interdisziplinäre Debatten, Befunde und Bilanzen (S. 403–424), Wiesbaden: Springer VS.

Schmidtke, F. (2017). Rechtsextremismusprävention im wiedervereinigten Deutschland – Schwerpunkte und Entwicklungslinien. In A. Beelmann (Hrsg.), *Wochenschau Wissenschaft. Toleranz und Radikalisierung in Zeiten sozialer Diversität: Beiträge aus Psychologie und Sozialwissenschaften* (S. 137–156). Schwalbach: Wochenschau Verlag.

Schramm, E. & Glatz, P. (2017). Der strafrechtliche Schutz vor Übergriffen auf Flüchtlinge. In M. Haedrich (Hrsg.), *Flucht, Asyl und Integration aus rechtlicher Perspektive* (S. 103–122). Tübingen: Mohr Siebeck.

Silbereisen, R., Titzmann, P. & Shavit, Y. (Hrsg.). (2016). The challenges of diaspora migration: interdisciplinary perspectives on Israel and Germany. London: Routledge, Taylor & Francis Group.

Smith, H.J. & Kessler, T. (2016). Relative deprivation. Implications for behavior and health. In M. Ruffert (Hrsg.), *European Economy and People's Mobility. Jean Monnet Centre of Excellence, European Studies* (S. 53–70). Tübingen: Mohr Siebeck.

Umland, A. (2015). Challenges and Promises of Comparative Research into Post-Soviet Fascism: Methodological and Conceptual Issues in the Study of the Contemporary East European Extremism. *Communist and Post-Communist Studies*, 48 (2–3), S. 169–181.

Umland, A. (2016). Alexander Dugin and Moscow's New Right-Radical Intellectual Circles at the Start of Putin's Third Presidential Term 2012–2013: The Anti-Orange Committee, the Izborsk Club and the Florian Geyer Club in Their Political Context. *Europolity: Continuity and Change in European Governance*, 10 (2), S. 7–31.

Umland, A. (2017). Post-Soviet Neo-Eurasianism, the Putin System, and the Contemporary European Extreme Right. *Perspectives on Politics*, 15 (2), S. 465–476.

Umland, A. & Yurchuk, Y. (2017). The Organization of Ukrainian Nationalists (OUN) in Post-Soviet Ukrainian Memory Politics, Public Debates, and Foreign Affairs. *Journal of Soviet and Post-Soviet Politics and Society*, 3 (2), S. 121–134.

Vogel, L. & Rodriguez-Teruel, J. (Hrsg.). (2016). National Political Elites and the Crisis of European Integration, Country Studies 2007–2014. *Special Issue of Historical Social Research* 41.4.

Vogel, L. & Rodriguez-Teruel, J. (2016). Staying on Course in Turbulent Times: National Political Elites and the Crisis of European Integration. In L. Vogel & J. Rodriguez-Teruel (Hrsg.), *National Political Elites and the Crisis of European Integration. Country Studies 2007–2014* (S. 7–37). *Special Issue of Historical Social Research* 41.4.

Vogel, L. (2016). Maintaining the Permissive Consensus in Times of Crises: The Europeanness of Germany's Political Elites, 2007–2014. In L. Vogel (Hrsg.), *National Political Elites and the Crisis of European Integration, Country Studies 2007–2014* (S. 61–85). *Special Issue of Historical Social Research* 41.4.

Völker, St., Heller, Th. & Wermke, M. (2017). Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen im konfessionslosen Kontext. Hintergründe, Methodik, zentrale Befunde und bildungspolitische Schlussfolgerungen des Forschungsprojekts »Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt und Thüringen«. In R. Boschki, M. Gronover, M. Marose, M. Meyer-Blanck, H. Schnabel-Hencke & F. Schweitzer (Hrsg.), *Person – Persönlichkeit – Bildung. Aufgaben und Möglichkeiten des Religionsunterrichts an berufsbildenden Schulen* (S. 163–173). Münster: Waxmann.

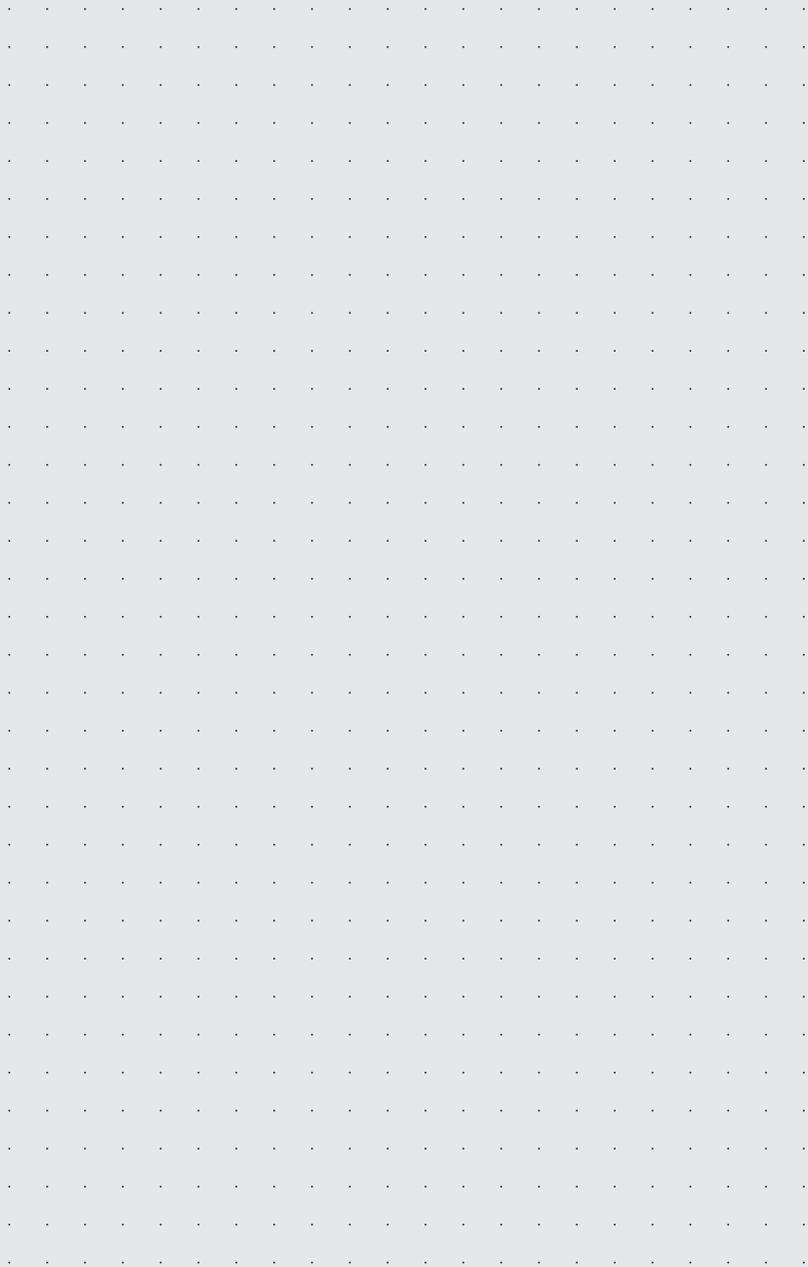
Weinke, A. (2016a). Gewalt, Geschichte, Gerechtigkeit. Transnationale Debatten über deutsche Staatsverbrechen im 20. Jahrhundert. Göttingen: Wallstein-Verlag.

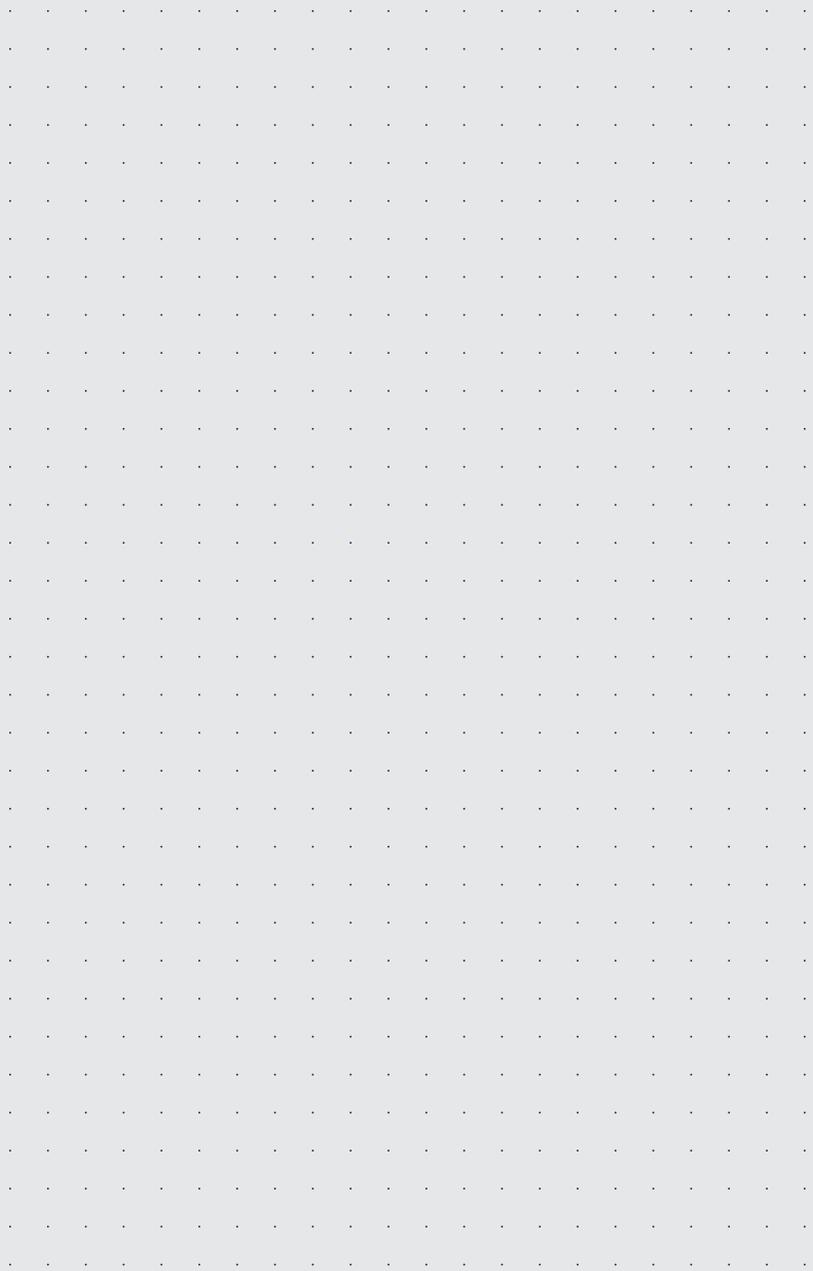
Weinke, A. (2016b). Versöhnung durch Aufklärung von NS-Verbrechen? Die Zentrale Stelle Ludwigsburg. In C. Defrance & U. Pfeil (Hrsg.), *Verständigung und Versöhnung: Deutschland nach dem »Zivilisationsbruch«*. Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

Weinke, A. (2016c). Reconciling through International (Criminal) Law? The Nuremberg Trials and their Impact on Concepts and Practices of Reconciliation in Postwar Germany. In P. Tolliday, D.-C. Kim, & M. Palme (Hrsg.), *East Asia and Australia between Conflict and Reconciliation. Research in peace and Reconciliation*, 3 (S. 205–218). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Wermke, M. (2015). Religiöse Bildung. In Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.), *Thüringer Bildungsplan bis 18 Jahre. Bildungsansprüche von Kindern und Jugendlichen* (S. 277–298). Erfurt.

Womick, J., Rothmund, T., Azevedo, F., King, L.A., Jost, J.T. (2019). Group-Based Dominance and Authoritarian Aggression Predict Support for Donald Trump in the 2016 U.S. Presidential Election. *Social Psychological and Personality Science*, 10 (5), S. 643–652.







www.komrex.uni-jena.de